

**Stadt Haldensleben
Die Bürgermeisterin
Bauamt**

B e s c h l u s s v o r l a g e
für den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates am 09.03.2017

Beschluss-Nr.: 259-(VI.)/2017

Gegenstand der Vorlage:
1. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzepts Soziale Stadt für die Fördergebiete Süplinger Berg und Rolandgebiet

Gesetzliche Grundlagen:
§ 171 e Baugesetzbuch (BaugB) i.V.m. Städtebauförderungsrichtlinien des Landes Sachsen-Anhalt (StäBauFRL)

Begründung:

Seit 2009 sind die Wohngebiete Süplinger Berg und das Rolandgebiet Fördergebiete für das Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt – Investitionen im Quartier“. Beide Gebiete sind gesamtstädtische Schwerpunkte für das Mietwohnen und durch den DDR-Wohnungsbau geprägt. In ihnen befinden sich 2.720 Wohnungen. Dies entspricht etwa der Hälfte aller Wohnungen in Mehrfamilienhäusern in Haldensleben. In beiden Gebieten leben ca. 4.200 Menschen (Stand 31.12.2015), das sind ca. 22 % der Stadtbevölkerung.

Dieses Städtebauförderungsprogramm widmet sich einer komplexen Aufgabe: Es verknüpft bauliche Investitionen der Stadterneuerung mit Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensbedingungen im Stadtteil.

Mit diesem Programm unterstützt der Bund bereits seit 1999 die Stabilisierung und Aufwertung städtebaulich, wirtschaftlich und sozial benachteiligter und strukturschwacher Stadt- und Ortsteile. Städtebauliche Investitionen in das Wohnumfeld, in die Infrastrukturausstattung und in die Qualität des Wohnens sollen für mehr Generationengerechtigkeit sowie Familienfreundlichkeit im Quartier sorgen und die Chancen der dort Lebenden auf Teilhabe und Integration verbessern. Ziel ist es, vor allem lebendige Nachbarschaften zu befördern und den sozialen Zusammenhalt zu stärken. Die Kommunen werden deshalb unterstützt, auf mehr Generationengerechtigkeit sowie familienfreundliche, altersgerechte und die Willkommenskultur stärkende Infrastrukturen hinzuwirken. Die Investitionen sind für viele ergänzende sozial-integrative Maßnahmen eine wesentliche Voraussetzung.

Die Koordinierung der Maßnahmen und die Aktivierung der Bewohnerschaft übernimmt das vor Ort eingesetzte Quartiermanagement. Diese Aufgabe im Stadtteil und deren Mittlerfunktion zwischen Gesamtstadt und Stadtteil ist von essentieller Bedeutung. Genauso wichtig ist die Beteiligung der Bürger(innen) in der Sozialen Stadt als qualitätsfördernde und identitätsstiftende Maßnahme.

Das Integrierte Handlungskonzept Soziale Stadt für die zwei Fördergebiete Süplinger Berg und Rolandgebiet ist Voraussetzung für die Umsetzung der Maßnahmen in beiden Gebieten und wird vorliegend fortgeschrieben. Somit wurden die im Jahre 2010 einst festgeschriebenen städtebaulichen, sozialen und wirtschaftlichen Handlungsbedarfe, die daraus abgeleiteten Ziele, Handlungsfelder und Maßnahmen bezüglich ihrer Umsetzung und der aktuellen Bedarfe überprüft und soweit erforderliche fortgeschrieben.

Während der Erarbeitung des Konzeptes in 2016 wurden die Bürger(innen) am Planungsprozess beteiligt. Im Mai 2016 wurde eine Einwohnerbefragung in beiden Gebieten durchgeführt. Der Fragebogen dafür wurde im „Stadtanzeiger“ sowie auf der Internet- und Facebookseite der Stadtverwaltung veröffentlicht bzw. im Bürgerbüro ausgelegt. Aufgrund der sehr geringen Resonanz ist diese Aktion als nicht-repräsentativ zu bewerten. Nur wenige eingebrachte Anregungen konnten in das Konzept eingearbeitet werden. Die Stadtteilspaziergänge fanden am 13.06.2016 im Süplinger Berg und am 16.06.2016 im Rolandgebiet statt. Die Ideenwerkstatt zur Fortschreibung fand am 22.06.2016 für beide Gebiete in der Kulturfabrik statt. Auf dem am 09.09.2016 stattgefundenen Stadtteilfest Süplinger Berg wurden die teilnehmenden Bürger(innen) um Themen- und Projektvorschläge gebeten. Die Expertengespräche fanden ab Mai 2016 mit Vertreterinnen und Vertretern der Wohnungsbau-gesellschaft Haldensleben mbH und der Wohnungsbaugenossenschaft „Roland“ Haldensleben eG, von ausgewählten Einrichtungen im Süplinger Berg und berührten Ämtern der Stadtverwaltung statt.

Finanzielle Auswirkungen:

Aufwendg./Auszahlg.: 15.000 EUR

HH-Jahr 2016 , KTR: 5110205 , KST: 60100101 , I.-Nr.: , SK/FK 527109 /

Die Mittel stehen planmäßig zur Verfügung: ja nein

Deckungsquelle:

(Mehr-)Erträge/Einzahlg.: 10.000 EUR

HH-Jahr 2016 , KTR: 5110205 , KST: 60400101 , I.-Nr.: , SK/FK 414001 /

Beschlussempfehlungen und -fassungen:

Ausschuss	am:	Abstimmungsergebnis
Wirtschafts- und Finanzausschuss	21.02.2017	
Bauausschuss	22.02.2017	
Hauptausschuss	23.02.2017	
Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportaus-schuss	28.02.2017	
Ausschuss für Umwelt, Landwirt-schaft, Forsten und Abwasserangele-genheiten	01.03.2017	
Stadtrat	09.03.2017	

Anlagen:

- 1.) Integriertes Handlungskonzept Textteil 1
- 2.) Integriertes Handlungskonzept Textteil 2

Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 09.03.2017 die Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes „Soziale Stadt“ für die Fördergebiete Süplinger Berg und Rolandgebiet. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

Bürgermeisterin